

Drewermann-Spende: 1050 Euro für die Kinder der Bergkamener Familienpaten

1050 Euro haben die Besucher der jüngsten Lesung von Dr. Eugen Drewermann im studio theater Bergkamen gespendet. Diese Veranstaltung der Volkshochschule mit dem gebürtigen Bergkamener hat Tradition. Wie immer verzichtete Drewermann auf ein Honorar. Und anstatt den üblichen Eintrittspreis zu zahlen, spenden die Besucher für einen guten Zweck.



Die Drewermann-Spende überbrachte die stellvertretende Leiterin der Bergkamener Volkshochschule Manuela Sieland-Bortz (m.) an Margarete Hackmann (l.) und Brigitte Nötting.

Diesmal war die Spende für das Bergkamener Projekt Familienpaten bestimmt. Sie unterstützen bis zu vier Stunden in der Woche Familien, die in eine Notsituation geraten sind. So kümmert sich Familienpatin Brigitte Nötting zurzeit um sieben Monate alte Zwillinge. Dabei hilft sie vor allem der Mutter, die wie auch ihr Ehemann, ein Fernfahrer, der häufig nur an den Wochenenden zuhause ist, und das ältere

Geschwisterkind von der Geburt der beiden Kleinen überrascht wurde.

Noch wohnt die Familie in einem Mehrfamilienhaus. Die Probleme fangen schon damit an, dass der Zwillingskinderwagen von der Mutter nicht allein durch das Treppenhaus getragen werden. Das soll alles besser werden, wenn das eigene Haus bezogen werden kann. Doch um diesen Neubau muss sich die Mutter oft genug allein kümmern. Brigitte Nötting verschafft ihr mit ihrem Engagement die notwendige Zeit, sich um diese Dinge kümmern zu können.

Mit dem Geld, das gespendet wird, werden übrigens nicht die Einsätze der 15 Bergkamener Familienpaten finanziert. Sie engagieren sich ehrenamtlich. „Das Geld ist letztlich für die betreuten Kinder bestimmt, wenn die Familienpaten zum Beispiel mit ihnen ins Kino gehen oder ein Eis essen wollen“, erklärt Margarete Hackmann vom Verein für Familiäre Kindertagesbetreuung. Mit „ihren“ Zwillingen möchte Brigitte jetzt einen Baby-Schwimmkurs besuchen.

Eigentlich sollte Anfang November ein neuer Qualifizierungslehrgang starten. Sechs Personen haben sich dafür gemeldet, es könnten aber noch mehr sein. Deshalb hat der Projekt „Familienpaten“ den Lehrgang in Absprache mit den Teilnehmern ins Frühjahr 2017 verschoben.

Wer hier noch mitmachen möchte, kann sich im Büro der Familiären Kindertages-Betreuung bei Margarete Hackmann oder Kordula Plancke melden, Adresse: Lüttke Holz 11, Tel.: 02307-280633, E-Mail: buero@famkitabe.de.